

Verreibung Stevia rebaudiana

Zusammenfassung

Körper:

Kälte der Füße,

Versteht schlecht

Süß, Schokolade agg., starke Abneigung, aber auch Verlangen, alles kommt zu süß vor
Heimlich Süß essen

Abneigung gg Zusammen gemischtes, Stochern im Essen

Ausgebrannt, Desinteresse

Viel Energie <-> wenig Energie

Muss körperlich arbeiten, um warm zu werden

Lallen

Ruhelosigkeit der Füße beim Sitzen

Gemüt:

Kindlich, Trotzig, Pubertär, manisch- depressive Jugendliche

lachen, lustig, leicht, abgedreht, Spaß haben, Gekicher (drogig?)

leicht ordinär, Beginnende Sexualität

„die wilden Hühner“ oder „die 3 Fragezeichen“ (Mädchen-Pubertätsfilm)

Gemeinheiten sagen, verbal Angriffslustig, kurz eins „Überwischen“, bissel böse zu den anderen sein

Lust präzise zu arbeiten, wie ein Uhrenmacher, Fummeln

Einer ist Klein, der andere Groß, einer ist schlau, die anderen doof (je nach Position am Tisch)

Zeit vergeht schneller

Bauschutt, Zement

Naturverbunden, der Computer wird als Fremdkörper empfunden

*) Schreibende

C1)

1 Bauschutt? sieht so grau aus

2 bin seit einer halben Stunde total aufgeregt, im Magen

1 was? Fragt 3x nach... ich habe Malen (statt Magen) verstanden

2/1 können den Geruch nicht ertragen von den Schokoplätzchen, müssen weggestellt werden

2/1 Fuff eine Wolke aus dem Mörser, der stinkt...penetranter Süßgeruch, -
Schokoladengeruch

1 Abneigung Schokoladengeruch

2 ganze Zeit Gänsehaut

1 schaufelt sich andere Termine frei.....

2 Kalt, habe total kalte Hände

3* Gef. 2 ist schon nach 7 min genervt vom Reiben

2 wäre schön in der Natur zu sitzen und extrem weit gucken zu können

1 kam auch mehr zur Ruhe, war vorher aufgewühlt und kam jetzt zur Ruhe

3* empfinde das Scharren von 1 zu laut

2 Trockenheit beim beginn zu sprechen, im Hals

2 als ob man zuviel Pulver inhaliert hat

1 gibts zu, es ist Bauschutt

3* Kälte Nacken links, linker Arm
1 innerlich gehetzt, fragt sich viel, kann nicht abschalten, werde ich das alles schaffen?
Gedanken an die Geschehnisse der letzten Tage
2 fühle mich nicht richtig hier, nicht aus dieser Welt
2 Assoziation etwas mit Steinen zu machen, am mit Fluss, etwas simples zu machen,
nicht von Häusern umgeben zu sein
2 Fluss, Natur, im Fluss etwas auswaschen, keine Eile, nichts Schweres
2 wenn ein Fluss dann ist es ein Bergbach, schnell mit Steinen drin, kaltes Wasser, aber
angenehm, weil drum herum ist es warm
2 es ist was Männliches
2 gelbe Blume, wie Calendula, aber komplett gelb, riecht aber überhaupt nicht
3* Kälte aber wieder nur ein Teil, diesmal der Rückenbereich
1 rechter Nacken ist wie als ob ich eine Zerrung bekommen werde
2 fühle mich wie ein guter Handwerker, ich liebe meine Arbeit, im Vergleich zur
Welsverreibung macht das jetzt richtig Spaß, die Arbeit ist meditativ, wie
Möbelrestaurieren, anfassen, anschleifen, gucken,...
1 rechter Unterarm wird von den Muskeln lahm
2 Juckreiz im Wangenbereich links
1 oh Gott, schaffen wir das?
2 ich habe hohen Anspruch an die Arbeit, stolz auf die Arbeit, nur für mich allein, will
es nicht den anderen zeigen

2 jetzt bin ich wieder am Fluss
2 es ist meine eigene Entscheidung hier zu arbeiten, ohne Zwänge, man ist nicht
beeinflusst von niemanden, man lässt sich nicht beeinflussen, das ist schön.
1 Backen heiß, Hitze im Gesicht
2 Juckreiz in der Nase kurz vorm Niesen, es geht aber nicht richtig los
2/1 Ja jucken an kleinen Stellen, muss kratzen, mal hier mal da
2 lacht, jetzt bin ich schwer und könnte mich hinlegen, jetzt habe ich keine Lust mehr,
Siesta machen
1 ich versteh so schlecht, ich glaub ich höre nicht richtig
2 jetzt ist mir wärmer, Hände sind jetzt warm, Hitze ist eher oben, die Füße sind kalt
3* Nacken rechts, wie als würde es steif werden, muss mich warm einhüllen
2 Scharren: habe Lust Präzension zu machen, Uhr bauen, ganz präzise, kleine Häufchen
machen, beim Verreiben ist es mehr totale Ruhe
1 versuche alles zu relativieren, kann es nicht stehen lassen, versuche es nicht stehen zu
lassen
2 Was? ich habe Dich nicht verstanden?
2 ziehen punktuell linker Daumenansatzwurzel
3* 1 denkt bestimmt: ist doch normal

1 stehe drüber und denke was ist das für ein Kikifax, nehme nichts ernst
2 wird bockig, kindlicher Trotz, das ist wirklich so! Bätsche!
3* kleine Kindliche, Trotzreaktion, so kommt mir das hier vor!
2/1/3 Kichern vor uns hin, z.T. Kindisches benehmen
2 habe mir 3 als Biber vorgestellt (Anm. habe mir wg. Kälte im Rücken braune
Felldecke übergelegt)
3* was? als Diener? ... nein als Biber, achso
1 eher was destruktives, ich will was sagen was ich sonst nicht sagen würde
2 nee ich habe nur liebe Sachen im Kopf

2 Kreise im Sand, denke ich
2 langsam Langweilig diese Arbeit
3* also doch was kindliches
3* Gef. ich mache nur minderwertige Arbeit (schreiben, statt reiben)
1 ich fühle mich angriffslustig, sag was und ich gebe dir was drauf, kurz gezielt eins
Überwischen nur verbal natürlich
1 eher wie ein Vater der nur was rationales Gedankengut hat, was ist das denn
kindisches? was hat das Kinde denn nur wieder im Kopf

2 beim Scharren habe ich Gef. ich bin ein Mann, Uhrmacher, Möbelbauer. etwas mit
Fummeln, Präzision
2 Reiben ist Natur, weg von Haus und Natur, sehe Biber und Eichhörnchen und Fische
2 ich habe Hunger
3* ist das nicht normal, denkt der Rationalist wieder ;-)
2 ich muss mir was aus dem Fluss holen zum essen
2 Knarrt der Magen hörbar
2 bäh nichts süßes, Fisch wäre schön, oder ein Stück Fleisch, selbst gefangen und
zubereitet, gegrillte Insekten könnte ich jetzt probieren
1/3 Hä?
1 Überheblich und Arrogant, Insekten und Hunger... was soll das für ein Zeug sein?
2 Du hast keinen Hunger, du willst es nur nicht sagen.
2 Ich will nur einzelne Sachen essen, nichts zusammen gemischtes, nur Fleisch einzeln,
nicht Nudeln mit Tomatensoße, bäh!
2 beim Scharren stört mich, dass es über die stumpfe Grenze des Mörser geht, ich will
das mit den Fingern weg wischen, weil es nicht schön ist.
2 schön gleichmäßig, präzise soll es sein, in die Mitte und dann noch mal teilen....

2 zieht die Nase am Ärmel lang, wie Kinder das machen, wenn sie ihre Rotze am Ärmel
abwischen.... hat halt gejuckt
2 habe Verlangen zu gucken was 1 macht, lachen.
1 ich habe Gef. es ist was Männliches, Derbes, egal ob es gut wird zack zack
Hauptsache fertig
1 jetzt sehe ich auch das schöne im Milchzucker, mache Kreise und Muster, wie bei
Kreide
2 habe Gef. ich müsste in der Matsche stochern, platsch platsch platsch. Die Sonne und
der Fluss sind weg, aber es ist draußen und Matsche.
2 jetzt ist alles komplett leer, jetzt bin ich wieder hier mit euch im Haus
2 rechter Kopf Seite schmerzt (Gesicht, Wange)
2 alles kommt mir viel zu süß vor
1 könnte nichts süßes essen, überhaupt nicht
2 jetzt hört die Präzision auf, jetzt habe ich Gef. ich muss es machen!
1 ab und zu an kleinen Stellen wieder Jucken

C2

- *) Gefühl ich bin klein, die andre ist groß – die mit dem Pelz
- 1) hat das Gefühl –ich bin klein
- 3) erzählt ein russisches Märchen über Pfannkuchen (Ich verstehe nur Bahnhof)
- *) ich bin überfordert – der Computer ist ein Fremdkörper
- 3) es ist total durcheinander, ich lache nur, so abgedreht
- 1) ich dachte, dass ist ein Obst, wg. Zucker oder so was
- *) wieder kalte Hände. Ich fühle mich als Beobachter, ich habe mit den anderen nichts zu tun
- 3) das Milchzucker kommt mir grau vor

-
- 3) groß/klein, schlau/doof, wir sind die Schlaunen, sie ist die doofe
 - *) alle sind böse zu mir
 - 3) ich möchte nur böse Sachen sagen, ich habe Minderwertigkeitsgefühle (ha, ha)
 - 1) ich bin der große Macho
 - die beiden lachen
 - 3) die wilden Hühner
 - 3) hat vergessen die Uhr einzuschalten, weil sie mich ganz scharf kritisiert hat

-
- 3) wir sind eine unkontrollierte Bande oder die 3Frage??? – singt etwas, habe ich nicht verstanden
 - 1) es ist schön, man steht drüber, man fühlt sich gelassen
 - 3) lustiges Mittel, bisschen böse zu den anderen sein, Berliner Schulen verreiben, Spaß haben
 - 1) erzählt von einem Film?
 - 3) es ist nicht Grundschule, das ist Pubertät.....,
 - 1) überheblicher Vater
 - 3) es macht mir nicht aus zu reiben
 - 1) die Zeit vergeht schneller
 - *) mir ist sehr kalt
 - 3) will die Decke nicht abgeben, spricht in Reimen

-
- 3) lacht, kann ich nicht sagen – etwas Sexuelles – Penis anfassen
 - 3) sie schummelt zu ihren Gunsten – hat sie zu mir gesagt. Ich habe Angst – dass jemand zu mir sagt – total durchgedreht. es ist ein Mittel für manisch-depressive Jugendliche
 - *) ich habe einen Keks geklaut, keiner sollte es sehen.

-
- 3) das Große stellt das Kleine im Schatten. Gefühl ausgelacht zu werden, ich habe Angst die Augen zu zumachen
 - 1) ich werde immer mehr müde. Vielleicht ist es Zucker. Die Energie ist weg
 - 3) Gefühl von einer Wiege
 - 3) hat ein Lied von Neue Deutsche Welle – „jetzt hebt sie ab und völlig losgelöst von der Erde....“.
 - 3) keine extrem körperlichen Beschwerden, nur psychisch
 - 3) Gefühl – das Mittel hat wenig Symptome. Jugendliche, die wenig sagen.
 - 1) es ist mir alles egal, ausgebrannt
 - 3) Desinteresse

3) Kopfschmerz hinter linkem Auge

3) die Milchzucker sieht aus, wie feuchte weiße Farbe, wie chinesische Schriftzeichen. Es riecht erdig, zementig

1) sagt – der Blick war aber überheblich

3) wie Regenguss, kommt es mir vor (Reibeschale)

C3

3) jetzt bin ich auf dem komischen Stuhl- guckt mich nicht alle so komisch an

3) (Schokorosinen) isst saulecker – mmmhh- habe ein Geräusch gemacht wie beim Sex

3) Gekicher ist auffällig

2) Phasen, wo man nichts sagt und dann geht es los

3) ... Uschi klingt immer wie Muschi; gewartet bis ich es ausspreche - ich mache mich immer zum Klops, jaja

3) gedacht, mich zwickt ein Krebs ins linke Ohrläppchen

... im Fluss untergetaucht, ein Krebs kommt, um mich zu retten

3) Rotlichtmilieu: die sind ja ein bisschen doof

2) aber halten sich für extrem schlau

3) jetzt juckt's (Haare)- so ein bisschen dieses Jugendliche Versaute;
mir krabbelt's im linken Nasenloch;

ich meine, weil, beim Sex vergisst man doch alles

2) für mich ist es so wie beim Kiffen – diese Schwere ist nicht da

2) man ist konzentriert auf eine Sache: wenn ich das mache, mache ich das

3) alles andere rings herum tritt in den Hintergrund - eine schöne Sache, die man ganz macht

3) ich sehe was, was du nicht siehst und das ist eine Brust / Brustwarze in meinem Mörser;
das kitzelt bei mir die Lustigkeit heraus (bin immer lustig, aber das noch mehr)

2) zu 3): du bist komplett in der unteren Etage (Sex, Pipi)

3) vibriert in meiner Hand durch diese Reibebewegung

2) müde

3) ich nicht – ich war vorher müde

3) Gefühl, keine Arme mehr zu haben – Gefühl, die Hände nicht einsetzen zu können

3) hinten aus dem Rücken/Nacken wächst mir ein Stachel raus, was Spitzes wie ein Schwertfisch oder so

*) bin jetzt traurig und abgeschlagen – leer

*) träume mich weg

3) das muss etwas mit Wasser sein –ich fühle mich schon wieder so beobachtet

2) Biber, Fisch essen, am Fluss sein

*) mir wird hier auch ganz kalt

3) muss körperlich arbeiten, um warm zu sein

2) Bewegung tut gut – stört überhaupt nicht; Verreibung ist auch nicht anstrengend

2) bisschen Rückenschmerzen

3) ist doch bestimmt Marienkäfer, weil mir hinten was raus gewachsen ist, die klappen doch hinten diese Dinger aus

3) (Lallend) ist doch nur noch ne halbe Stunde

3) ich wackele immer so mit den Beinen, wie Kinder, die immer mit den Beinen wackeln,
weil die mit den Füßen nicht auf den Boden kommen

(nicht verstanden)

2) Bild: Kopf in die Hand aufgestützt und mit der anderen Hand im Essen stochern (eine Art Brei) – schmeckt nicht, will ich nicht

*) kann mich schwer konzentrieren, alle möglichen Kleinigkeiten lenken mich ab

2) meine Füße sind kalt, nur wo ich arbeite ist es warm

3) bei mir auch so, vielleicht bewege ich deshalb immer meine Füße

*) habe zu viele Schokorosinen gegessen – ekliges Gefühl jetzt- ist alles viel zu süß!

3) ob Hahnemann stolz auf uns gewesen wäre?

3) hinten am Nacken (rechts + links) ist es wie zu, als wäre da was

3) zwischen de Augenbrauen(mehr rechts) so ein Stechen nach untern (rechts an der Nase entlang)

müde –alle gähnen

2) ich dachte, wir essen noch zusammen

3) Planet Pizza (erzählt von den Pizzen) – war superlecker

*) habe ganz kalte Füße und mir wird auch am Rücken kalt

Mittel wird aufgeklärt: **Stevia rebaudiana**

getrocknete Blätter (schon pulverisiert)

ist 300 – 400mal süßer als Zucker

Indianer in Südamerika haben das zum Süßen benutzt

ich habe mich am Fluss als Indianer gesehen

wurde als Verhütungsmittel für Männer benutzt

obwohl es so (durchdringend) süß ist, sind es keine Kohlenhydrate, können auch Diabetiker essen; als Süßmittel auch gut für Krebskranke

hat einen etwas bitteren Nachgeschmack

(siehe Wikipedia)

Zusammenfassung:

2) fand es so wechselhaft: Müdigkeit und Leere, dann wieder einen Kick

Pubertät war passend; kichernd

hatte Lust zu arbeiten; an diesem Fluss war totale Entspannung, aber auch mit der Uhr totale Präzision und sich konzentrieren können

Arbeit macht Spaß(im Gegensatz zu Wels)

große körperliche Kälte, wenn man sich nicht bewegt

3) auffällig dieses Lachen, das Lustige wie Drogengefühl

einfach, Leichtigkeit – nicht schwer

das Sexuelle

2) Verbundenheit mit der Natur

habe mich am Computer total fremd gefühlt, wie in einem Raumschiff; Computer kam mir so groß vor

Position, wo man sitzt, mal kleiner mal größer

2) Verlangen mich zu strecken

*) hatte ich auch nach der C 1